



Unterstützt durch:

Handels- und Wirtschaftsmission
der Ukraine in der BR Deutschland

Staatliches Amt für Statistik
der Ukraine

Wirtschaftsstandort UKRAINE

2010

Fakten • Informationen • Tipps

Sponsoren:



Herausgeber:

BÜRO WBU

Büro des Wirtschaftsberaters
der Botschaft der Ukraine

UkrConsult GmbH

unter der Leitung von **Dr. Victor I. Dombrowski**,
ehrenamtlicher Wirtschaftsberater der Botschaft der Ukraine

Kontakt:

BÜRO WBU
Technologiepark
Am Blümlingspfad 50
D-53359 Rheinbach

Tel.: +49 (02226) 157 600
Fax: +49 (02226) 157 601
E-mail: info@beratung-ukraine.de
Web: www.beratung-ukraine.de

Kyiv – Berlin – Rheinbach

Februar 2010

Inhaltsverzeichnis

Einführung	
des Wirtschaftsberaters der Botschaft der Ukraine in der BR Deutschland	3
Landkarte der UKRAINE	4
1. Basisinformationen	5
2. Staatsaufbau	7
3. Wirtschaftliche Entwicklung	9
3.1. BIP	9
3.2. Wirtschaftssektoren	12
3.3. Außenhandel	16
4. Haushalte	20
5. Kaufkraft	21
5.1. Einnahmen und Ausgaben	21
5.2. Arbeitslohn	22
6. Bankensystem und Währung	26
7. Ausländische Investitionen	28
8. Markteintritt in die Ukraine	33
8.1. Unternehmensgründung	33
8.2. Personal	34
8.3. Arbeitsgenehmigung für Ausländer	36
8.4. Grund & Boden, Immobilien	37
9. Einreisebestimmungen für Ausländer	39
10. Links	40
AUTOMOTIVE UKRAINE Group	41

Stand: **Februar 2010**

Herausgeber:

BÜRO WBU - Büro des Wirtschaftsberaters der Botschaft der Ukraine in der BR Deutschland

UkrConsult GmbH

unter der Leitung von **Dr. Victor I. Dombrowski**,
ehrenamtlicher Wirtschaftsberater der Botschaft der Ukraine



EINFÜHRUNG

des Wirtschaftsberaters der Botschaft der Ukraine
in der Bundesrepublik Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,

die neue geopolitische Lage der Ukraine vor dem Hintergrund der EU-Erweiterung sowie die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung des Landes macht die Ukraine mit 46 Mio. Einwohner, gut ausgebildeten Arbeitskräften und steigender Kaufkraft der Bevölkerung zu einem der attraktivsten Produktionsstandorte und Absatzmärkte Europas.

Die deutsch-ukrainische wirtschaftliche Zusammenarbeit weist immer mehr strategische Aspekte auf. Die Bundesrepublik Deutschland ist der größte Investor und zweitgrößter Handelspartner der Ukraine. Deutschlands Unterstützung beim Prozess der Durchführung der Marktreformen, der Modernisierung der ukrainischen Wirtschaft und Infrastruktur sowie bei der Schaffung transparenter und effizienter Rahmenbedingungen für Investoren ist spürbar.

Wir betrachten deutsche Industrie- und Handelsunternehmen als zuverlässigen strategischen Partnern, die führende Positionen in mehreren globalisierten Wirtschaftsbranchen besitzen und über moderne Technologien und branchenbezogenes Know-how verfügen. Die beiderseitig vorteilhafte Zusammenarbeit deutscher und ukrainischer Unternehmen ermöglicht uns wichtige Schritte auf dem Weg der wirtschaftlichen und technologischen Modernisierung in der Ukraine.

Die Zuleitung vielfältiger Information an die Geschäftskreise der Bundesrepublik Deutschland über das wirtschaftliche Potential der Ukraine und die Möglichkeiten der weiteren Entwicklung sowie verschiedene Besonderheiten des organisatorisch-rechtlichen Mechanismus der Geschäftstätigkeit ausländischer Unternehmen auf dem Markt der Ukraine gewinnt eine besondere Bedeutung bei der Durchsetzung der gegenwärtigen Reformen und Umwandlungen, welche in unserem Lande stattfinden.

Das vorliegende Handbuch ist für die Entwicklung der bilateralen Wirtschafts-, Handels- und Investitionsbeziehungen sehr wichtig und hat zum Ziel, die deutschen Industrie- und Handelsunternehmen bei strategischen Entscheidungen bezüglich des Markteintrittes in die Ukraine durch aktuelle Marktdaten und Informationen zu unterstützen und zu fördern.

Dr. Victor Dombrowski



Wirtschaftsberater der Botschaft der Ukraine in der BR Deutschland

Landkarte Ukraine



1. Basisinformationen

Staatswappen:



Staatsflagge:



Landeskürzel:

UA

Offizielle Sprache:

Ukrainisch

Korrespondenzsprachen:

Ukrainisch, Russisch, Englisch, Deutsch

Fläche:

603.700 qkm

Grenzen:

4.663 km

West-Grenze:

Polen (526 km), Slowakei (97 km), Ungarn (103 km), Rumänien (531 km), Moldawien (939 km)

Nord-Grenze:

Weißrussland (891 km)

Nord- und Ost-Grenze:

Russland (1.576 km)

Süd-Grenze:

Schwarzes und Asowsches Meer als natürliche Grenze

Küstenlinie:

2.782 km

Klima:

mäßiges kontinentales Klima, auf der Südküste des Schwarzen Meeres weiches bis subtropisches Klima

Relief:

70 % Tiefland
25 % Erhöhungen
5 % Gebirge

Bodenschätze: Insgesamt werden ca. 90 Arten abgebaut bzw. gewonnen, u. a. Steinkohle, Erdgas, Erdöl, Eisenerz, Mangenerz, Graphit, Titan, Nickel, Kaolin, Bauxit, Steinsalz, Kalisalz, Uran.

Hauptstadt: Kyiv (2,8 Mio. Einw.)

Großstädte: Charkiv (1,6 Mio. Einw.)
Donezk (1,2 Mio. Einw.)
Dnipropetrowsk (1,1 Mio. Einw.)
Odesa (1,1 Mio. Einw.)
Zaporishja (900.000 Einw.)
Lviv (840.000 Einw.)

Bevölkerung: 46,1 Mio. Einwohner (April 2009)

davon:

- städtisch 31,6 Mio. Einwohner
- ländlich 14,5 Mio. Einwohner

Alterstruktur:

- 0 -14 Jahre 15,7 %
- 15 - 64 Jahre 68,9 %
- 65 Jahre und älter 15,4 %

Bevölkerungsdichte: 76 Einwohner/qkm

Bevölkerungswachstum: - 0,5 %

Ethnische Gruppen: Ukrainer (77,8 %), Russen (17,3 %), Belarussen (0,6 %), Moldawier (0,5 %), Krymtataren (0,5 %), Bulgaren (0,4 %), Ungaren (0,3 %), Rumäner (0,3 %), Polen (0,3 %), Andere (2,0 %)

Religionen:

- Ukrainische orthodoxe Kirche Moskauer Patriarchat
- Ukrainische orthodoxe Kirche Kyiwer Patriarchat
- Ukrainische autokephale orthodoxe Kirche
- Ukrainische griechisch-katholische (unierte) Kirche
- Römisch-katholische Kirche
- Protestantismus
- Hebräisch

Sprachen:

- Ukrainisch (West- und Zentral-Ukraine)
- Russisch (Ost-Ukraine)
- Rumänisch (West-Ukraine)
- Polnisch (West-Ukraine)
- Ungarisch (West-Ukraine)

2. Staatsaufbau

Unabhängigkeit: seit August 1991 (von der UdSSR)

Verfassung: verabschiedet am 28. Juni 1996

Staatsoberhaupt: **Präsident der Ukraine**
Viktor F. Janukovytsch,
gewählt vom Volk am 07.02.2010



Regierungschef: **Premierminister der Ukraine**
Mykola J. Azarov,
vom Präsidenten ernannt und vom Parlament bestätigt
am 11.03.2010



Parlament: Werchowna Rada der Ukraine

Vorsitzender des Parlaments:
Volodymyr LYTVYN

Mitgliedschaften:

- Vereinte Nationen (seit 1945)
- UNESCO (seit 1954)
- IAEA (seit 1957)
- ILO (seit 1954)
- UPU (seit 1947)
- OSZE, GUS, IMF (seit 1992)
- Europarat (seit 1995)

Administrativ-territoriale Struktur:

Autonome Republik Krym

24 Gebieten (Oblaste):

Vinniza, Volyn, Dnipropetrowsk, Donezk, Schytomyr, Zakarpattja, Zaporishja, Ivano-Frankivsk, Kyiv, Kirowograd, Luhansk, Lviv, Mykolajiv, Odessa, Poltawa, Rivne, Sumy, Ternopil, Charkiv, Cherson, Chmelnicz, Tschernikassja, Tscherniwzi, Tschernigiv.

Administrativ-territoriale Struktur der Ukraine

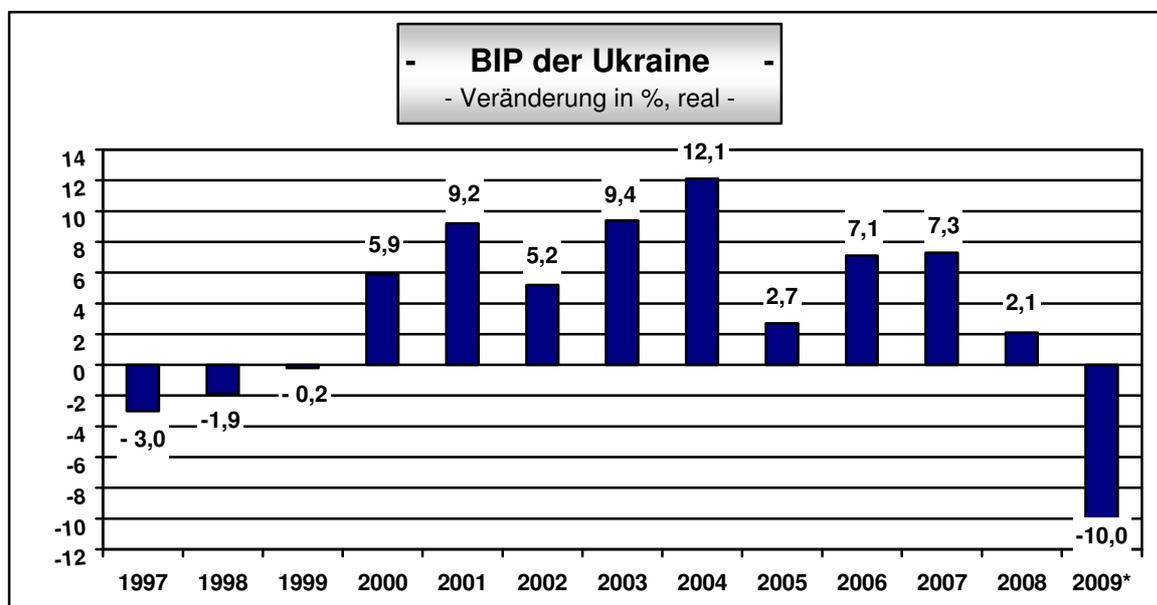


3. Wirtschaftliche Entwicklung

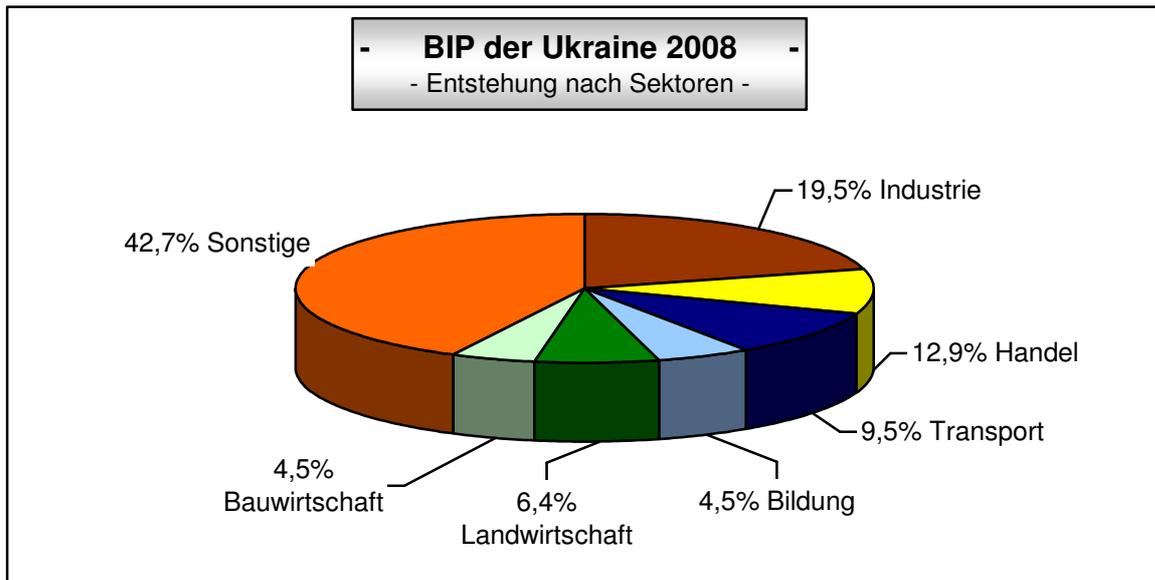
3.1. Bruttoinlandsprodukt (BIP)

Entwicklung des BIP der Ukraine 2000 – 2009 - nominal -										
Währung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009*
Mrd. UAH	170,1	204,2	225,8	264,2	344,8	418,5	535,9	709,4	949,9	854,9
Mrd. USD**	31,1	38,0	42,4	49,6	64,8	81,7	106,1	140,5	180,6	111,0
Mrd. EUR**	34,0	42,5	44,9	44,0	52,2	65,5	84,5	102,5	123,2	84,6

Quelle: **Büro WBU** nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine.
 * Schätzung
 ** Umgerechnet nach dem Jahres-Währungskurs der Nationalbank der Ukraine



Quelle: **Büro WBU** nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine.
 * Prognose des Wirtschaftsministerium der Ukraine



Quelle: **Büro WBU** nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine.

UKRAINE: BIP pro Einwohner 2000 – 2009 - nominal -										
Währung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009*
UAH	3.436	4.195	4.685	5.591	7.290	8.917	11.488	15.290	20.587	18.565
USD**	631	781	881	1.049	1.370	1.742	2.275	3.030	3.914	2.443
Veränd. pro Jahr***	+31%	+22%	+12%	+19%	+30%	+22%	+29%	+33%	+34%	-10%

Quelle: **Büro WBU** nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine.

* Prognose

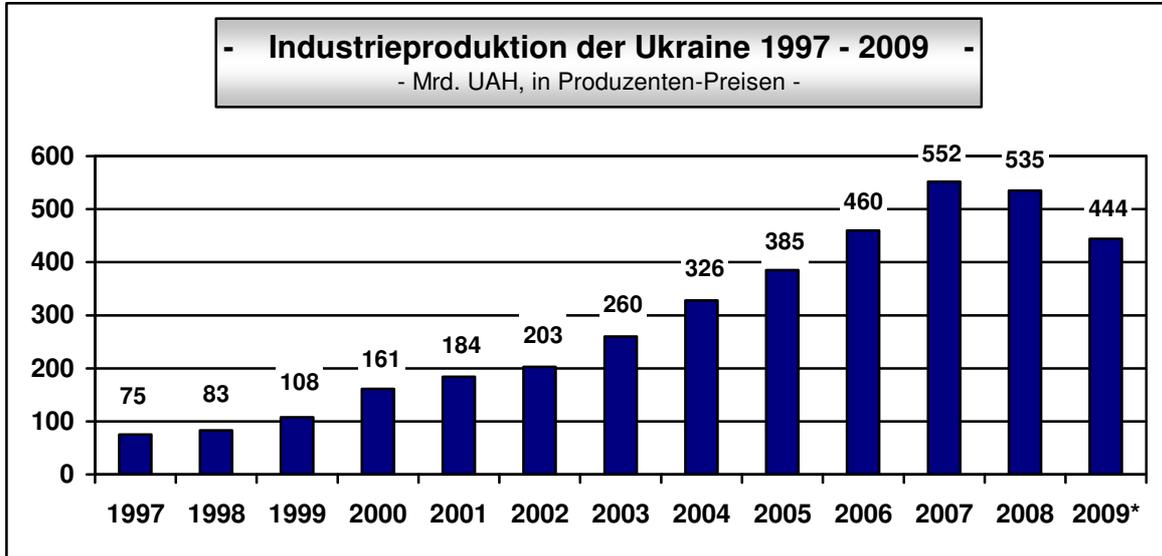
** Umgerechnet nach dem Jahres-Währungskurs der Nationalbank der Ukraine

***Berechnet in UAH

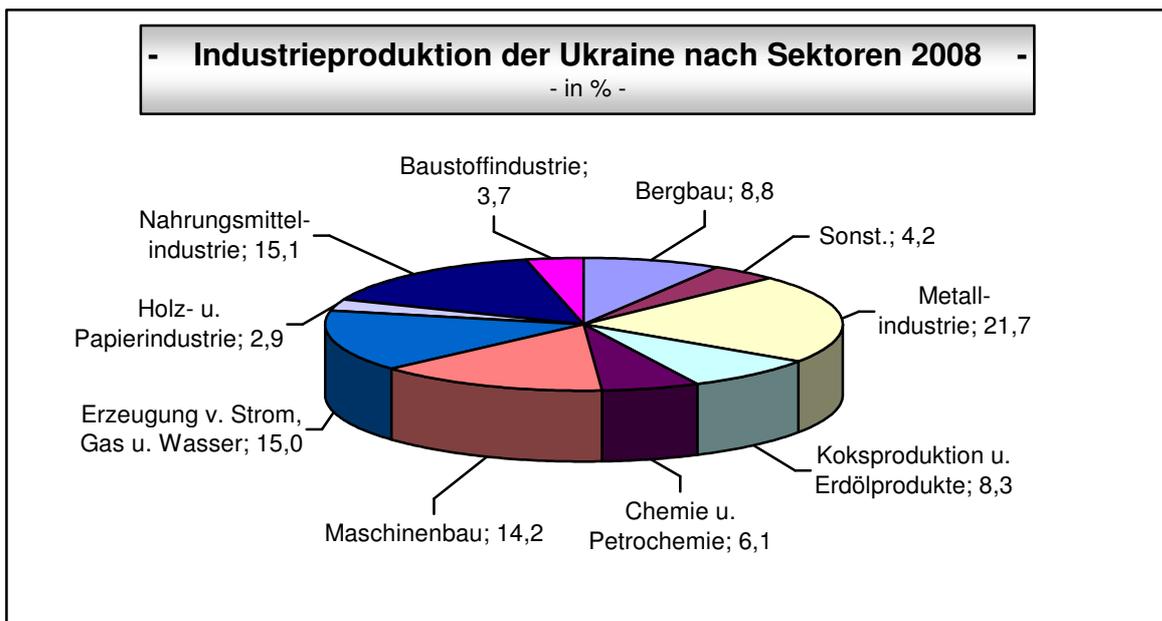
FAZIT:

- Die neue geopolitische Lage vor dem Hintergrund der EU-Erweiterung sowie die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung macht die UKRAINE mit 46,1 Mio. Einwohner zu einem der attraktivsten Produktionsstandorte und Absatzmärkte Europas
- 2008, trotz der Weltwirtschaftskrise, stieg das BIP der Ukraine um 2,1% auf 949,9 Mrd. UAH (180,6 Mrd. USD)
- In den letzten fünf Jahren konnte das BIP pro Einwohner fast als vervierfacht werden und betrug 2008 3.914 USD
- BIP nach wichtigen Entstehungssektoren: verarbeitende Industrie (19,5%), Groß- und Einzelhandel (12,9%), Indirekte Steuern(11,7%), Transport und Telekommunikation (9,5%), Bauwirtschaft (4,5%), Bildungswesen (4,5%)
- Im Ländervergleich hatte die Ukraine in den letzten Jahren eine der dynamischsten BIP-Entwicklungen
- Die Prognosen für die BIP-Entwicklung (real) im 2009 – zwischen minus 8% und 12%
- Im 1. Quartal betrug die BIP-Senkung in der Ukraine 20,2%

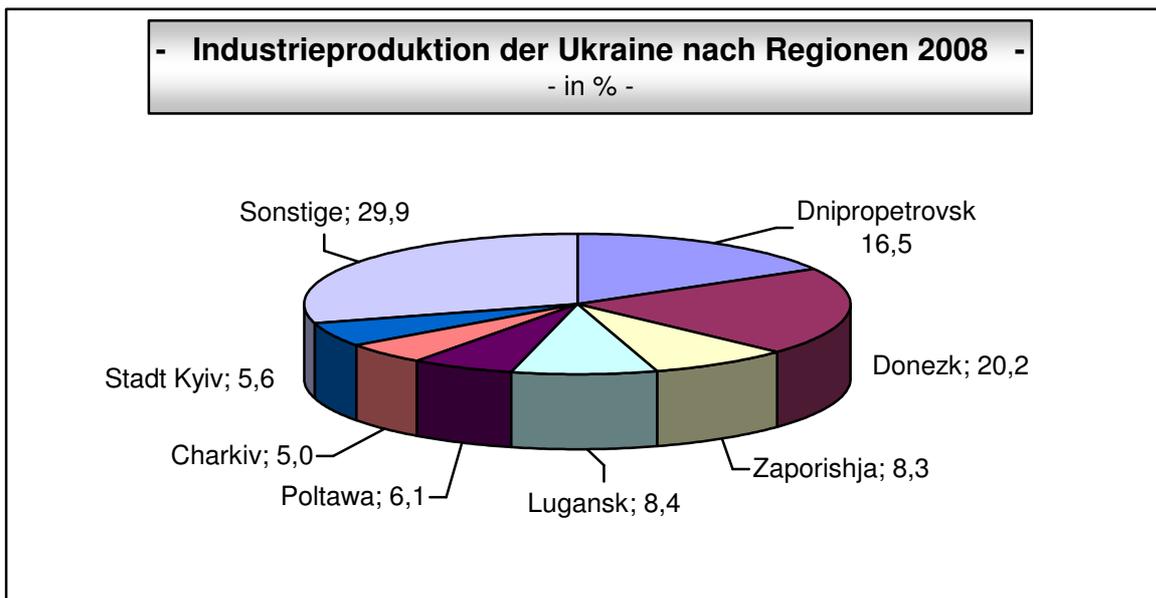
3.2. Wirtschaftssektoren



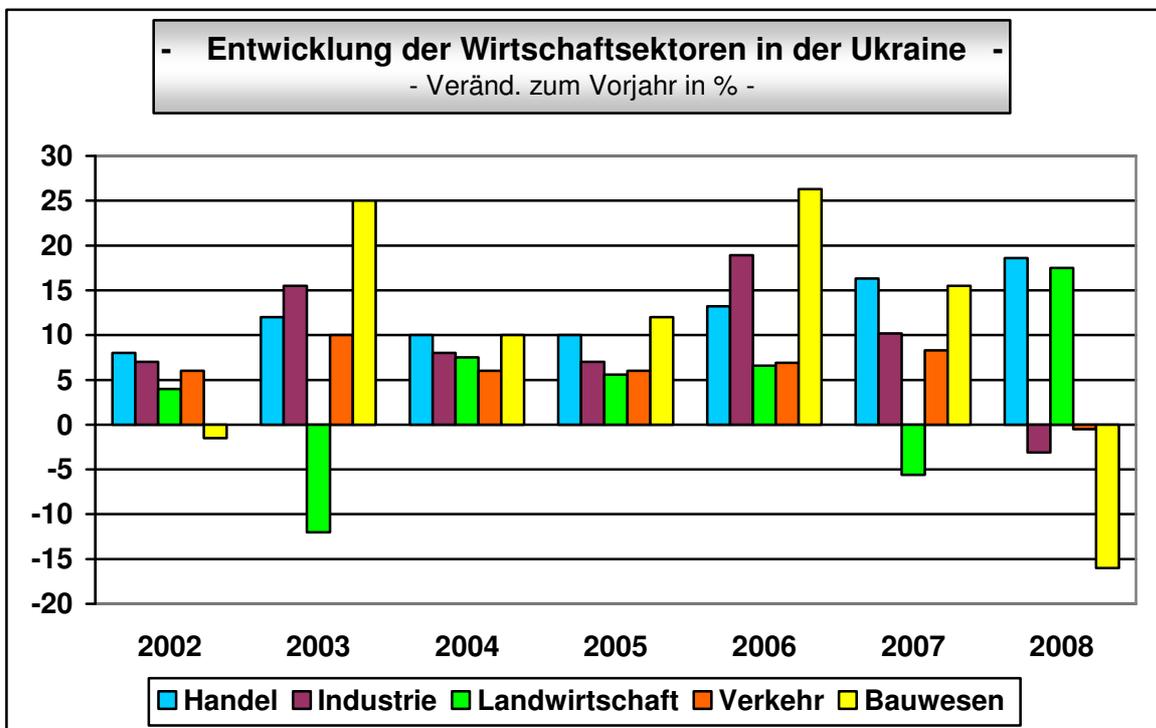
Quelle: Büro WBU nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine.



Quelle: Büro WBU nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine.



Quelle: Büro WBU nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine.



Quelle: Büro WBU nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine.

FAZIT:

- Die Wirtschaft der Ukraine wurde von der Weltrezession besonders hart getroffen, vor allem wegen Exportsenkungen bei konjunkturrempfindlichen Branchen wie Stahlindustrie und chemische Industrie.
- 2008 sang die Industrieproduktion in der Ukraine um 3,1% und betrug in Produzentenpreisen 535 Mrd. UAH (101,7 Mrd. USD).
- Die größten Anteile an der Industrieproduktion in der Ukraine entfielen 2008 auf:
 - Metallindustrie (21,7%)
 - Erzeugung von Strom, Gas und Wasser (15,0%)
 - Nahrungsmittelindustrie (15,1%)
 - Maschinenbau (14,2%).
- Die stärksten Industrieregionen der Ukraine waren 2008:
 - Donezk (20,2%)
 - Dnipropetrovsk (16,5%)
 - Lugansk (8,4%)
 - Zaporishshja (8,3%)
 - Poltawa (6,1%).
- Zuwachs anderer Wirtschaftssektoren der Ukraine 2008:
 - Handel - 18,6%
 - Landwirtschaft - 8,3%
- Eine erhebliche Senkung wurde 2008 in der Bauwirtschaft der Ukraine verzeichnet – 16,0%
- Im 1. Quartal 2009 (im Vergleich zum 1. Q. 2008) sang die Industrieproduktion um 32%. Besonders stark wurden dabei betroffen Maschinenbau (-55%), Baustoffindustrie (51%), Metallindustrie (43%), Holz- und Papierindustrie (40%).
- Die Prognose der Weltbank für die Industrieproduktion in der Ukraine für 2009 - Absturz rund um 17%.

BÜRO WBU

Büro des Wirtschaftsberaters der Botschaft der Ukraine in der Bundesrepublik Deutschland

MARKTINFORMATIONEN

▪

BRANCHENREPORTS

▪

MARKTFORSCHUNG

▪

BERATUNG

▪

PARTNERSUCHE

▪

IMMOBILIENSUCHE

▪

PERSONALBERATUNG

▪

UNTERSTÜTZUNG VOR ORT

Kontakt:

BÜRO WBU
Technologiepark
Am Blümlingspfad 50
D-53359 Rheinbach

Tel.: +49 (02226) 157 600
Fax: +49 (02226) 157 601
E-mail: info@beratung-ukraine.de
Web: www.beratung-ukraine.de

BÜRO WBU unterstützt deutsche bzw. westeuropäische und internationale Industrie- und Handelsunternehmen bei der Erschließung des ukrainischen Marktes.

BÜRO WBU ist ein Partner für ukrainische Unternehmen beim qualifizierten Markteintritt nach Deutschland und anderen EU-Ländern.

Wir unterstützen die strategischen und operativen Management-Entscheidungen unserer Kunden durch:

- aktuelle Markt- und Brancheninformationen
- individuelle Marktforschung
- branchenbezogene Beratung
- Partner- und Lieferantensuche
- Immobiliensuche
- Personalberatung
- Vermittlung von kompetenten Partnern bei Rechtsfragen
- Unterstützung vor Ort
- schnellen Zugang zu Entscheidungsträgern

Die Qualität unserer Dienstleistungen wurde durch Nutzung unserer direkten Kontakte zu Großunternehmen, Fachverbänden und Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft gestützt.

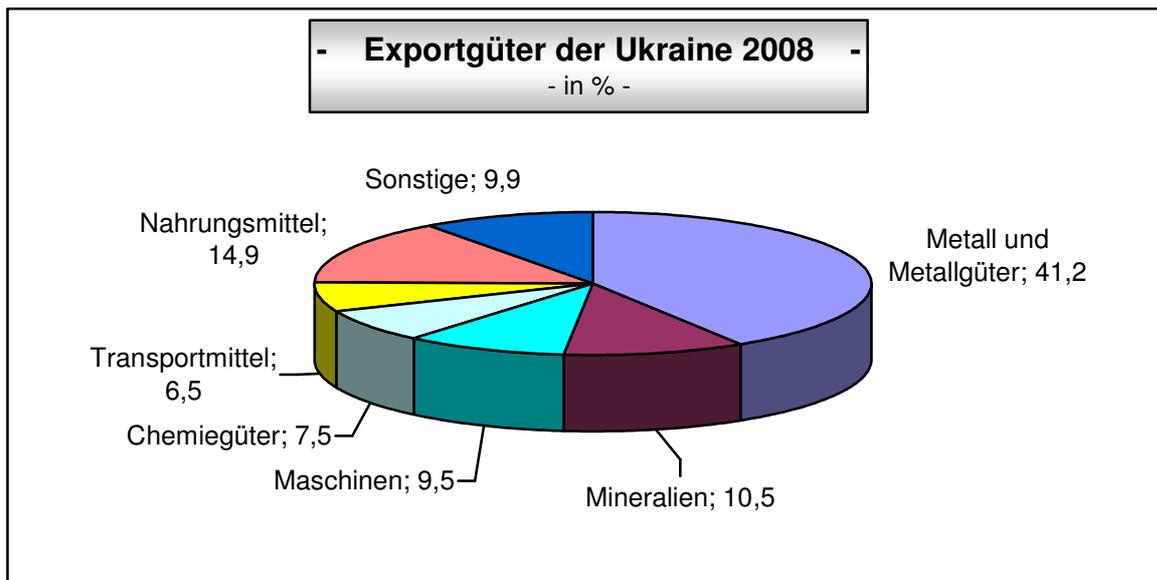
Bei der Schaffung von Markttransparenz, branchenbezogener Unternehmensberatung und komplexer Unterstützung vor Ort steht der Name **BÜRO WBU** europaweit für Kompetenz und Zuverlässigkeit.

BUSINESS & INVESTING IN UKRAINE

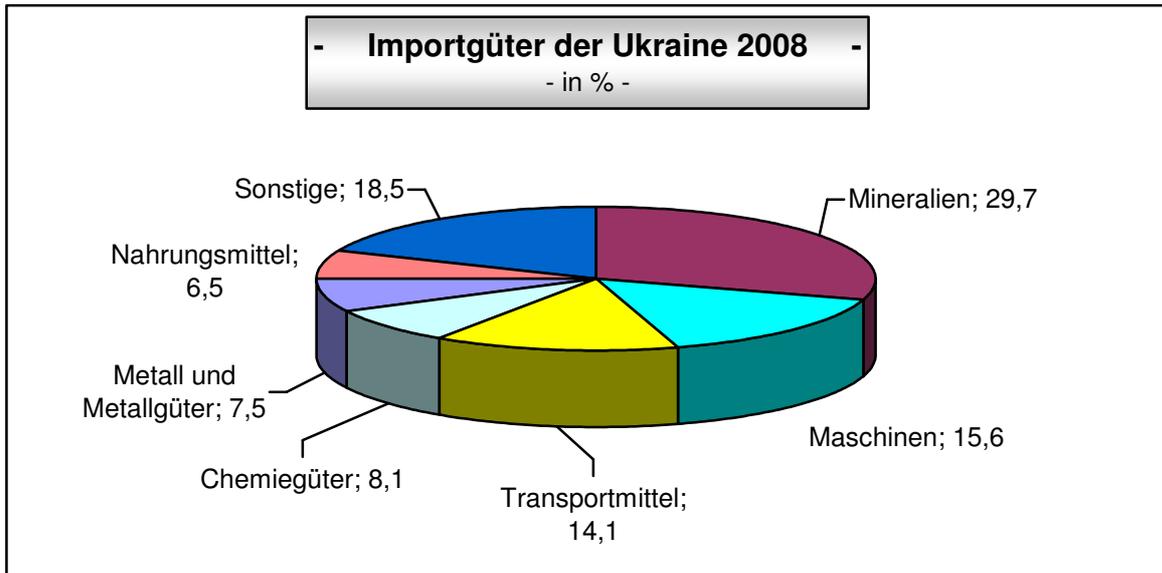
3.3. Außenhandel

Außenhandel der Ukraine 2004 – 2008										
Berichtsmerkmal	2004	04/03	2005	05/04	2006	06/05	2007	07/06	2008	08/07
	Mrd. USD	%								
Warenexporte	29,0	+26,1	36,1	+24,5	45,9	+25,0	60,5	+35,0	67,0	+10,7
Warenimporte	32,7	+41,6	34,2	+4,6	48,8	+13,7	49,2	+0,8	85,5	+73,8
Saldo	+3,7		+1,3		-2,9		-11,3		-18,5	

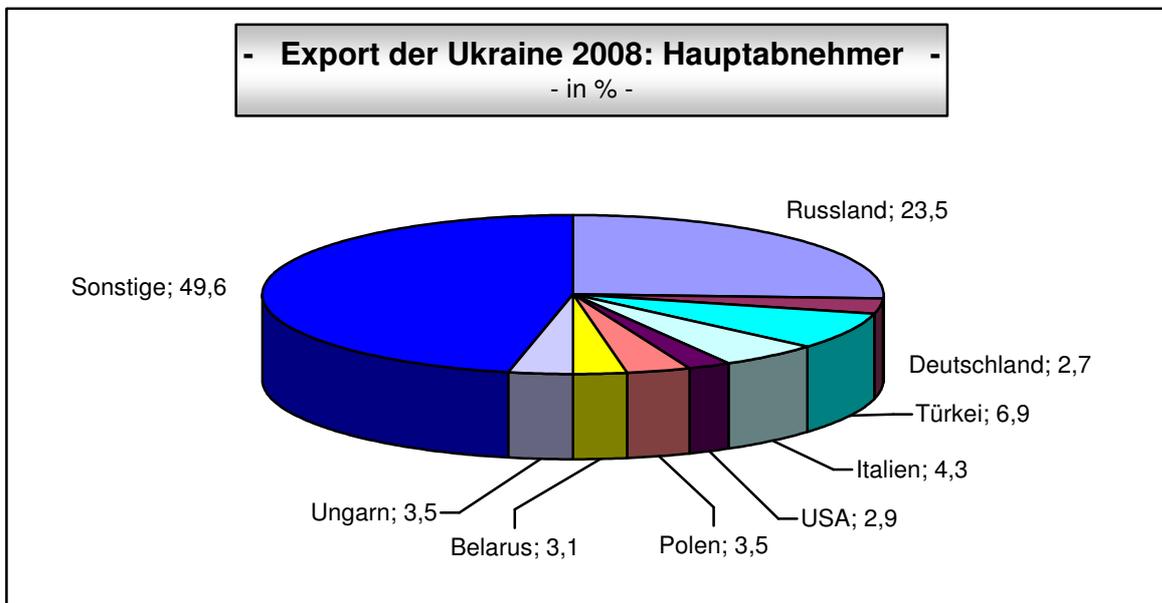
Quelle: Büro WBU nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine



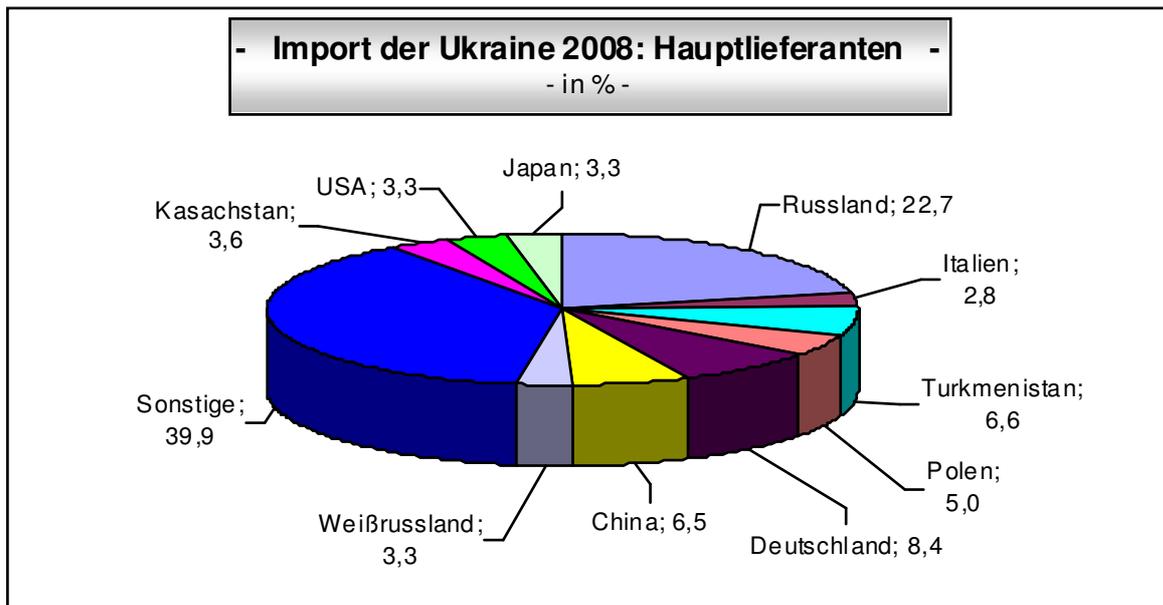
Quelle: Büro WBU nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine



Quelle: **Büro WBU** nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine



Quelle: **Büro WBU** nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine



Quelle: Büro WBU nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine

FAZIT:

- Die Entwicklung der Außenhandelsbilanz der Ukraine in 2008 wurde durch ein Rekorddefizit von 18,5 Mrd. USD gekennzeichnet
- 2008 stieg die Ausfuhr um 11% auf 67,0 Mrd. USD und die Einfuhr um 74% auf 85,5 Mrd. USD.
- Die wichtigsten Exportgüter in 2008 waren:
 - Metall und Metallwaren (41,2%)
 - Nahrungsmittel (14,9%)
 - Mineralien (10,5%)
 - Maschinen und Aggregate (9,5%).
 - Chemiegüter (7,5%)
- Die wichtigsten Importgüter in 2008 waren:
 - Primärenergieträger/Mineralien (29,7%)
 - Maschinen und Aggregate (15,6%)
 - Transportmittel (14,1%)
 - Chemiegüter (8,1%)
- Das größte Lieferland in die Ukraine ist Russland (2008 – 19.414 Mio.USD; 22,7% der Gesamteinfuhr der Ukraine)
- Deutschland ist der zweitgrößte Lieferant der Ukraine (2008 – 7.165 Mio.USD; 8,4% der Gesamteinfuhr). Die meistgelieferten Güter dabei waren: Maschinen (21,6%), Chemische Erzeugnisse (14,4%) und Kfz- und Teile (13,4%).



LEMMA Versicherung AG

Ihr Partner vor Ort in der Ukraine

Die Versicherungsgruppe LEMMA ist mit dem Stammkapital der LEMMA Versicherung AG (100 Mio. USD) und LEMMA Lebensversicherung AG (20 Mio. USD) der am stärksten kapitalisierte Versicherer in der Ukraine

- B+ (Good) Rating von der US-Agentur "A.M.Best"
- International BDO-Audit
- Internationales Netz an Partnern und Rückversicherern
- Nicht-ukrainische Risiken gedeckt auf XOL Basis bei fünf Lloyd's Syndikaten
- Langjährige Erfahrung in der internationalen Industrie-, Luftfahrt- und Transportversicherung
- Exportkreditversicherung (Partner der Zurich Gruppe Deutschland und der Österreichischen Kontrollbank)
- Bonitätsprüfung der ukrainischen Firmen
- Prüfung von Projekten in der Ukraine mit gleichzeitiger Haftung beim Projektausfall
- Steuersparende Modelle der betrieblichen Altersvorsorge in der Ukraine
- Möglichkeiten für gemeinsame Investitionen in der Ukraine
- Vertretungen in Paris und Düsseldorf

Lemma Consulting GmbH
Königsallee 106
D-40215 Düsseldorf
Tel. 0211 301 22 406
Fax: 0211 301 22 200
E-mail: info@lemma-consulting.de

Lemma Versicherung AG
Zentraloffice
Kolomenska Str. 3
UA-61166 Charkiv
Ukraine
Tel. +38 0577 59 12 99
Fax: +38 0577 59 12 98
E-mail: lemma@insurer.com.ua

Lemma Versicherung AG
Kiewer Office
Bratskaja Str. 6
UA-04070 Kyiv
Ukraine
Tel. +38 044 490 90 86
Fax: +38 044 490 90 29
E-mail: igor@insurer.com.ua

4. Haushalte

Die **Anzahl der Haushalte** in der Ukraine betrug zum 01. Januar 2008 **17,215 Mio. Einheiten** (zum 01.01.2007: 17,290 Mio.).

In **städtischen Siedlungen** waren **69%** der Haushalte, davon **43%** in **Großstädten** (mit mehr als 100.000 Einwohnern) und 26% in sonstigen Städten registriert. In **ländlichen Gebieten** wohnten **31%** der Haushalte.

Entwicklung der Haushalte in der Ukraine 2001 – 2008 (Stand: 01.01. jeweiliges Jahres)							
Berichtsmerkmal	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
1.000 Haushalte							
Ukraine gesamt	17.637,5	17.609,2	17,612,9	17.633,8	17.539,4	17.290,0	17.215

Quelle: **Büro WBU** nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine

Die **durchschnittliche Haushaltsgröße** betrug im **2008 2,6 Personen**, in Großstädten 2,54, in sonstigen Städten 2,55 und in den ländlichen Gebieten 2,75.

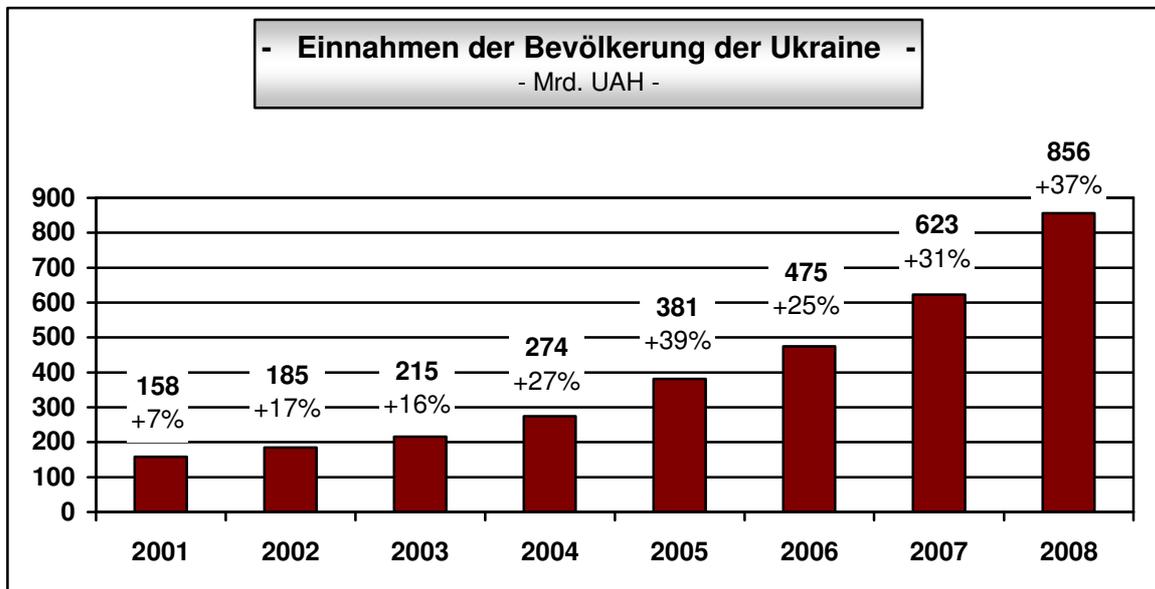
Die **größten Haushalte** entfielen auf die Westukraine mit 2,9 bis 3,41 Personen. Die **kleinsten Haushalte** sind in den Gebieten Kirovograd, Tschernihiv, Luhansk, Poltawa, Dnipropetrovsk mit 2,37 bis 2,45 Personen zu finden.

Die **meistverbreitete Haushaltsgröße** in der Ukraine waren **Haushalte mit zwei Personen** (2008: 29%). Jeder zweite Haushalt in der Ukraine, sowohl auf dem Land als auch in der Stadt, besteht aus einer oder zwei Personen.

Die **durchschnittliche Haushaltsgröße sinkt** von Jahr zu Jahr. Die **Zahl der Haushalte mit 4 und mehr Personen** wurde im Zeitraum von 2001 bis 2008 um 6,5% gesunken (2008: 22,0%). Haushalte mit 5 und mehr Personen sind mehr für ländliche Gebiete (13%), weniger dagegen für städtische Gebiete (6%) kennzeichnend.

5. Kaufkraft

5.1. Einnahmen und Ausgaben



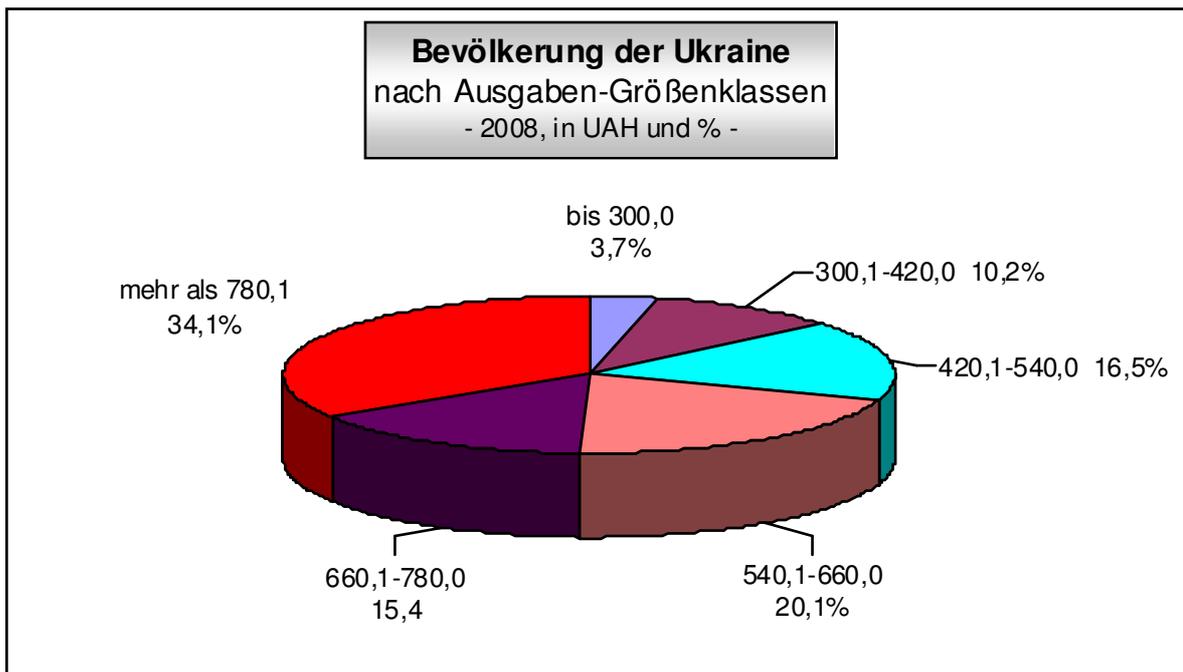
Quelle: Büro WBU nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine.

UKRAINE: Ausgabenstruktur der Bevölkerung im 2008

(in Klammern jeweils der Anteil an den Gesamtausgaben in %):

- Nahrungsmittel (55,8)
- Miete, Wasser, Energie, sonst. (11,2)
- Kauf von Wertpapieren, Bankanlagen, langfristigen Immobilien (7,6)
- Bekleidung und Schuhe (5,5)
- Gesundheit (3,3)
- Transport (2,7)
- Möbel und Haushaltstechnik (2,6)
- Kommunikation (2,2)
- Kultur und Urlaub (2,0)
- Alkoholische Getränke (1,8)
- Außer-Haus-Verzehr, Hotel (1,5)
- Ausbildung (1,2)
- Tabakwaren (0,9)
- sonstige Ausgaben (1,7).

Quelle: Büro WBU nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine.

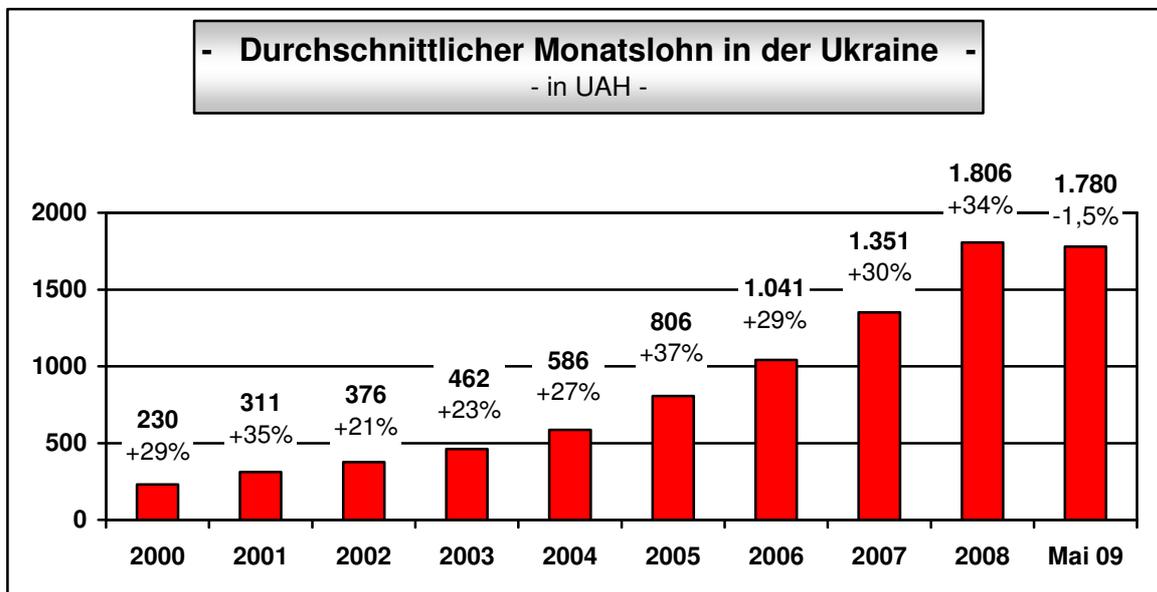


Quelle: Büro WBU nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine.

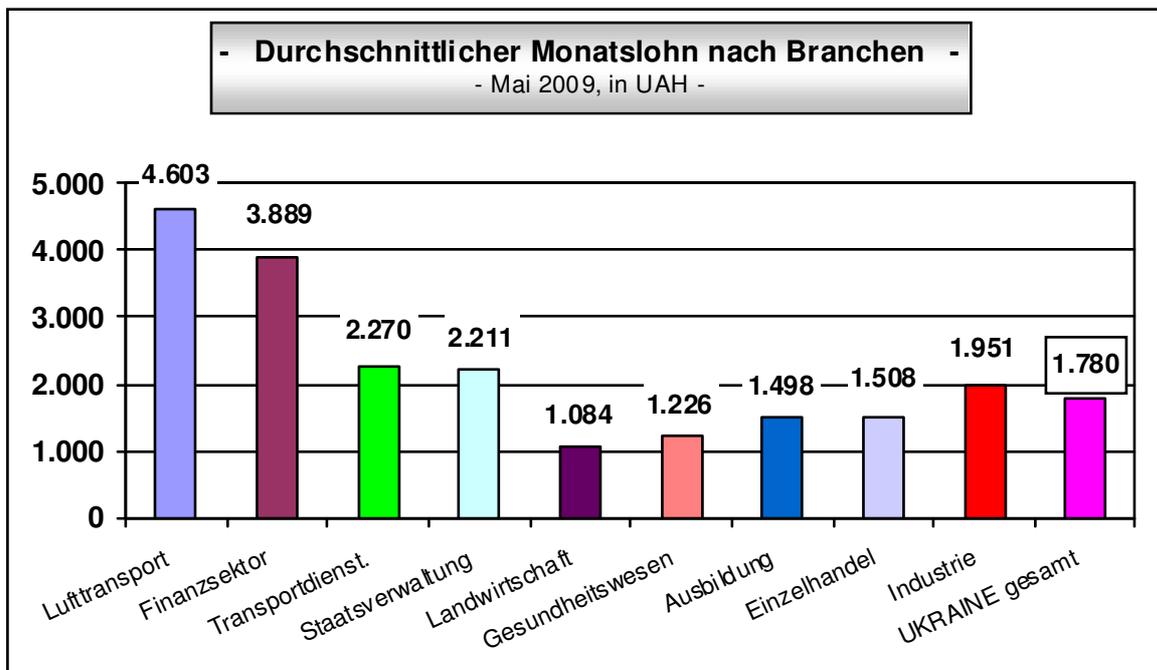
UKRAINE: Ausgabenstruktur Nahrungsmittel - 2001-2008 -							
Nahrungsmittel	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2007
	- %-Anteil an den monatlichen Ausgaben -						
Anteil an Ausgaben total	65,4	62,8	62,7	61,7	61,0	58,5	57,0
davon:	- Pro Haushalt pro Monat in kg bzw. Stück-						
Fleisch u. Fleischprodukte (kg)	3,3	2,8	3,3	3,9	4,0	4,4	4,3
Milch und Milchprodukten (kg)	17,1	17,3	18,8	19,1	20,2	21,7	21,4
Eier (St.)	18,0	16,0	17,0	17,0	18,0	21,0	20,1
Fisch und Fischprodukte (kg)	1,3	1,4	1,4	1,4	1,6	1,8	1,9
Zucker (kg)	3,5	3,3	3,1	3,2	3,6	3,6	3,5
Pflanzenöl, Fette (kg)	1,8	2,0	2,0	2,0	1,9	1,9	1,9
Kartoffeln (kg)	10,4	11,1	10,3	9,9	10,1	9,6	9,4
Obst (kg)	9,5	9,0	9,5	9,0	8,7	9,1	9,2
Gemüse, Beeren, Nüsse (kg)	2,5	2,2	2,4	2,5	2,7	3,1	3,1
Brot und Brotwaren (kg)	10,7	10,7	10,7	10,3	10,4	10,3	10,2

Quelle: Büro WBU nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine.

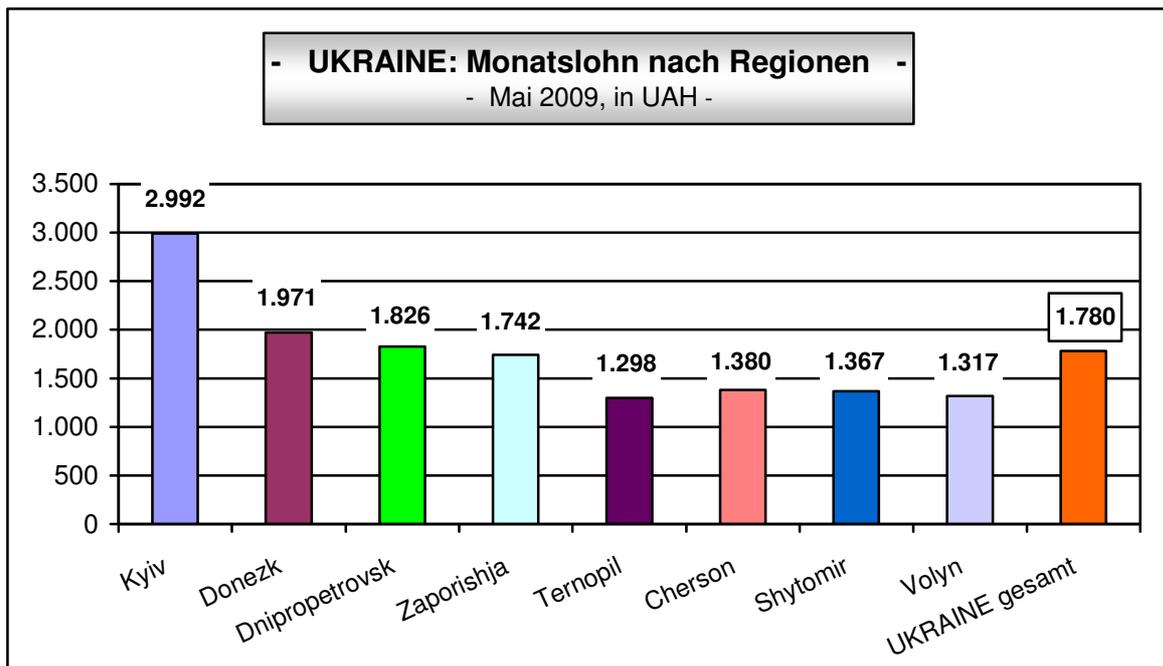
5.2. Arbeitslohn



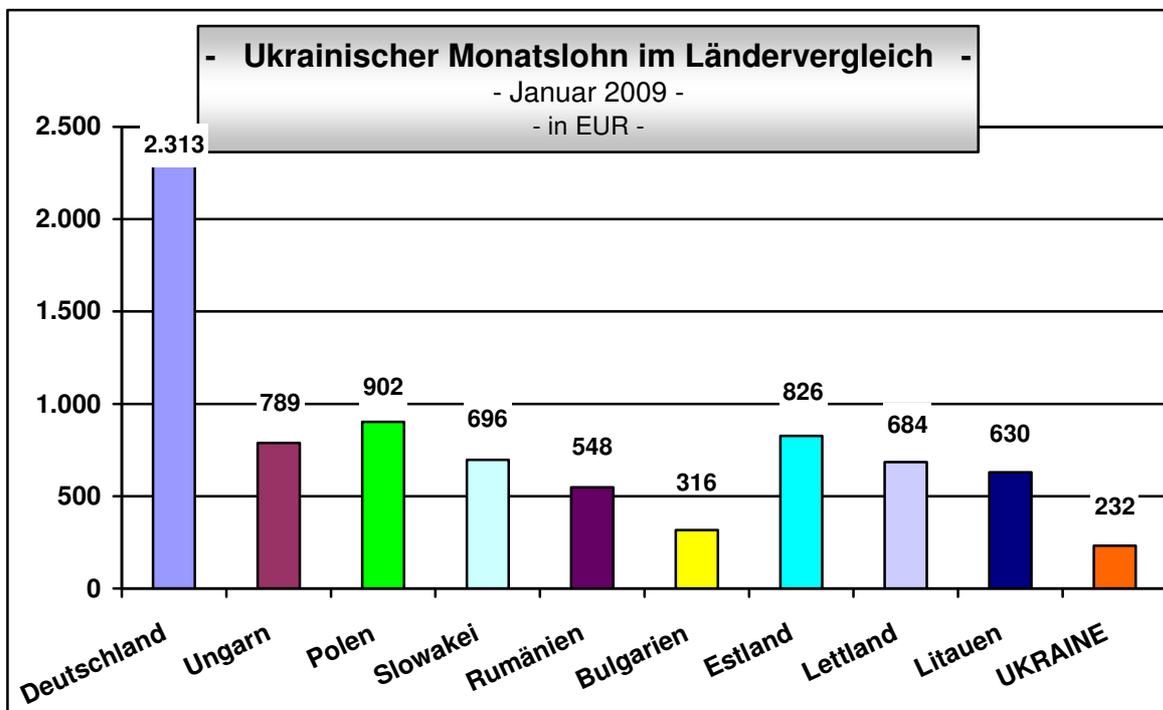
Quelle: Büro WBU nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine.



Quelle: Büro WBU nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine.



Quelle: Büro WBU nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine.



Quelle: Bearbeitung und Darstellung Büro WBU

FAZIT:

- Die dynamische Wirtschaftsentwicklung in der Ukraine führte 2008 zur dynamischen Steigerung der Kaufkraft der Bevölkerung.
- Die Einnahmen der Bevölkerung stiegen 2008 um 37% und betrugen 856 Mrd. UAH (110,0 Mrd. EUR)
- In den letzten fünf Jahren vergrößerten sich die Einnahmen der ukrainischen Bevölkerung um das 4,0-fache.
- 2009 ist ein Zuwachs der Einnahmen um weiteren 20-22% auf mehr als 1.000 Mrd. UAH zu erwarten.
- In den letzten fünf Jahren stieg der durchschnittliche Monatslohn in der Ukraine um das 3,9-fache und betrug 2008 durchschnittlich 1.806 UAH (232 EUR).
- Im Januar-Mai 2009 ist der Monatslohn um 1,5% auf 1.780 UAH (178 EUR) gesunken.
- 2008 verdienen nur 34% der ukrainischen Bevölkerung mehr als 780 UAH/Mon.
- Wirtschaftssektoren der Ukraine mit dem größten Monatslohn (Mai 2009):
 - Finanzsektor – 3.889 UAH (389 EUR)
 - Lufttransport – 4.603 UAH (460 EUR)
 - Stadtverwaltung – 2.211 UAH (222 EUR).
- Wirtschaftssektoren der Ukraine mit dem kleinsten Monatslohn (Mai 2009):
 - Landwirtschaft – 1.084 UAH (108 EUR)
 - Gesundheitswesen – 1.226 UAH (123 EUR).
- Regionen bzw. Städten der Ukraine mit dem größten Monatslohn (Mai 2009):
 - Kyiv – 2.992 UAH (299 EUR)
 - Region Donezk – 1.971 UAH (198 EUR)
 - Region Dnipropetrovsk – 1.826 UAH (183 EUR)
- Regionen bzw. Städten der Ukraine mit dem kleinsten Monatslohn (Mai 2009):
 - Ternopil – 1.298 UAH (130 EUR)
 - Region Volyn – 1.317 UAH (132 EUR)
- Die größte Bedeutung bei den Ausgaben der Bevölkerung haben:
 - Nahrungsmittel (55,8%)
 - Miete, Energie, Wasser, sonst. (11,2%)
 - Immobilien und Bankanlagen (7,5%)
 - Bekleidung und Schuhe (5,5%).

Weitere aktuelle Informationen und Daten zur Entwicklung der Haushalte, der Monatslöhne sowie Einnahmen und Ausgaben der Bevölkerung in der Ukraine können Sie unter www.beratung-ukraine.de erhalten bzw. unter info@beratung-ukraine.de bestellen.

6. Bankensystem und Währung

Zum **01.01.2008** waren in der Ukraine insgesamt **164 Banken** registriert.

TOP 20 Banken in der Ukraine Ende Mai 2009

Nr.	Logo	Name der Bank	Depot Mio. UAH	Marktanteil (%)	Verbindlichkeiten (%)
1		Privatbank	28 204,63	16,74	42,69
2		Raiffeisenbank Aval	16 996,61	10,09	33,47
3		Sberbank (Oschadnybank)	13 010,83	7,72	35,23
4		Nadra	8 186,16	4,86	31,16
5		UkrSibbank	8 017,06	4,76	17,38
6		Ukreximbank	7 192,91	4,27	15,44
7		Ukrsotsbank	6 024,91	3,58	14,84
8		Finance & Credit	4 535,98	2,69	29,11
9		Forum	4 207,42	2,50	25,72
10		Brokbusinessbank	3 543,40	2,10	30,73
11		First Ukrainian International Bank	2 980,14	1,77	20,83
12		Pravex-Bank	2 819,13	1,67	50,04
13		Creditprombank	2 752,26	1,63	23,62

Nr.	Logo	Name der Bank	Depot Mio. UAH	Marktanteil (%)	Verbindlichkeiten (%)
14		Rodovid Bank	2 596,53	1,54	27,93
15		Pivdenny	2 516,31	1,49	28,63
16		OTP Bank	2 471,19	1,47	8,72
17		Credobank Ukraine	2 253,03	1,34	35,21
18		Kiew	2 135,70	1,27	52,75
19		Dongorbank	2 019,85	1,20	31,67
20		Delta Bank	1 899,67	1,13	39,29

Die ukrainische Währung – Grivna (Hryvnja), abgekürzt „**UAH**“ – ist an die Entwicklung des US\$ gebunden.

Seit 2000 ist der Wechselkurs US\$ zu UAH als „ziemlich stabil“ zu bezeichnen.

Die Kursschwankungen zwischen UAH und EURO sind an die Schwankungen zwischen US\$ und EURO gebunden.

Wechselkurs (Stand: 15.07.2009)

1 USD = 7,63 UAH

1 EUR = 10,60 UAH

Durchschnittlich für 2008 ergab sich folgendes Verhältnis:

1 USD = 5,31 UAH

1 EUR = 7,78 UAH

7. Ausländische Investitionen

Allgemeine Grundlagen für die Tätigkeit ausländischer Investoren

Ausländische Investoren unterliegen in der Ukraine den gleichen gesetzlichen Rahmenbedingungen wie ukrainischen Unternehmen, d.h. es bestehen die gleichen Voraussetzungen bei:

- Besteuerung
 - Verzollung
 - Lizenzierung
 - Devisenverkehr.
-

Definition „Ausländische Investitionen“

Als „Ausländische Investitionen“ werden Vermögensgegenstände bezeichnet, die durch ausländische Investoren in der Ukraine in Investitionsobjekte eingebracht werden, um Gewinne oder einen sozialen Zweck zu erzielen.

(Art. 1 des Gesetzes „Über das Regime ausländischer Investitionen“, 19.03.1996).

Formen der ausländische Investitionen:

- Ausländische Währung
- Ukrainische Währung
- Immobilien, bewegliche Sachen, Vermögensrechte
- Aktien, andere Wertpapiere, Beteiligungsrechte
- Rechte auf geistiges Eigentum
- Rechte auf die Ausübung von bestimmten Wirtschaftstätigkeiten (z.B. Konzessionsrechte)

(Art. 2 des Gesetzes „Über das Regime ausländischer Investitionen“, 19.03.1996).

Registrierung ausländischer Investitionen

Die Registrierungsverfahrensweise ist in der Verordnung des Ministerrates der Ukraine „Über das Verfahren der staatlichen Registrierung ausländischer Investitionen“ (07.08.1996) vorgegeben.

Unterlagen für die Registrierung:

1. Bestätigung über das Vorhandensein ausländischer Investitionen inkl. des Vermerkes der Steuerbehörde betreffs der Bilanzaufnahme von Investitionen
 2. Unterlagen betreffs der Form der Investitionen
 3. Bestätigung des Wertes der Investitionen
 4. Bestätigung über die Anzahlung der Registrierungsgebühr.
-

Beschränkungen der Tätigkeit ausländischer Investoren

Bankwesen:

- Der ausländische Investor muss als juristische Person in der Ukraine registriert werden
- Die Gründung einer Bank mit ausländischem Kapital bedarf der Genehmigung der Nationalbank der Ukraine
- Eine Beteiligung in Höhe von mehr als 10% an einer bestehenden Bank bedarf der Genehmigung der Nationalbank der Ukraine.

Versicherungswesen:

- Der ausländische Investor muss als juristische Person in der Ukraine registriert werden.

Informationswesen:

- Begrenzungen und Genehmigungsbedarf bei Beteiligungen im Bereich Massenmedien

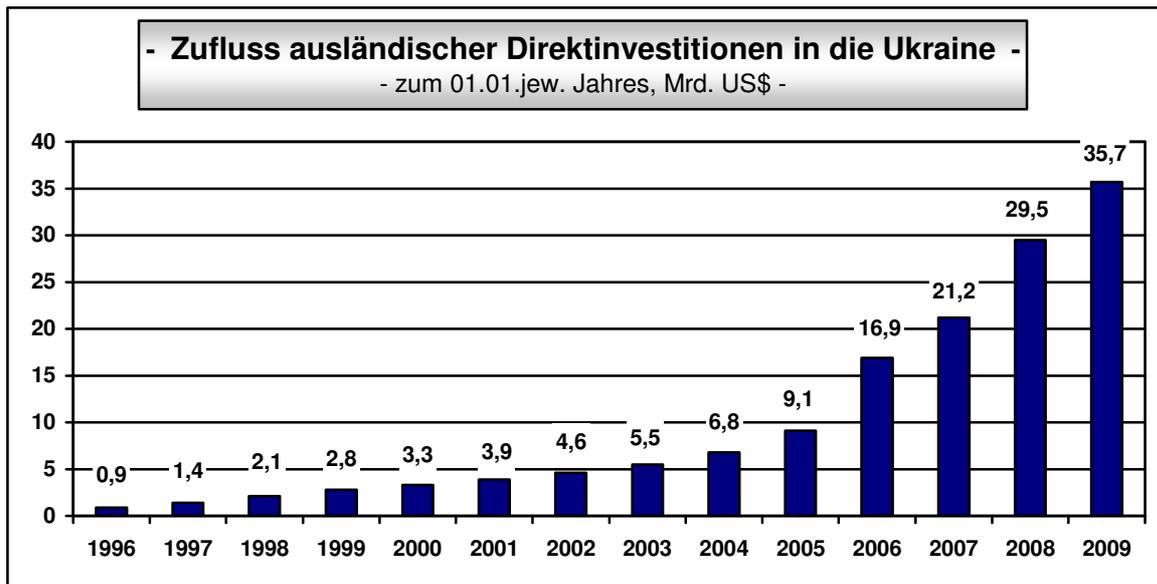
Erwerb landwirtschaftlichen Flächen:

- Ausländische natürliche sowie juristische Personen dürfen keine landwirtschaftlichen Flächen in der Ukraine erwerben
-

Schutz der Rechte ausländischer Investoren

Die Rechte ausländischer Investoren in der Ukraine werden durch die Gesetzgebung entsprechend garantiert und geschützt:

- Garantie gegen Änderungen der Gesetzgebung
- Schutz gegen Zwangsenteignung
- Entschädigungsgarantie
- Garantie bei der Beendigung der Tätigkeit in der Ukraine
- Garantie für den Gewinntransfer.



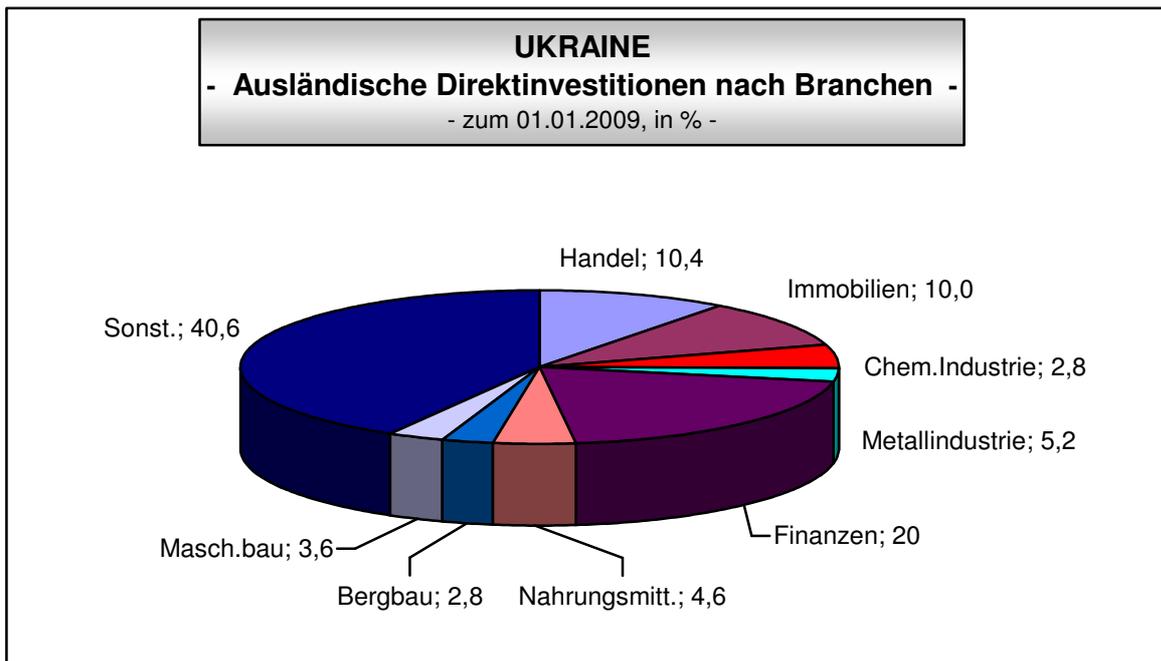
Quelle: **Büro WBU** nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine.
Zum 01.01. jeweiliges Jahres

Ausländische Direktinvestitionen in der Ukraine nach Ländern

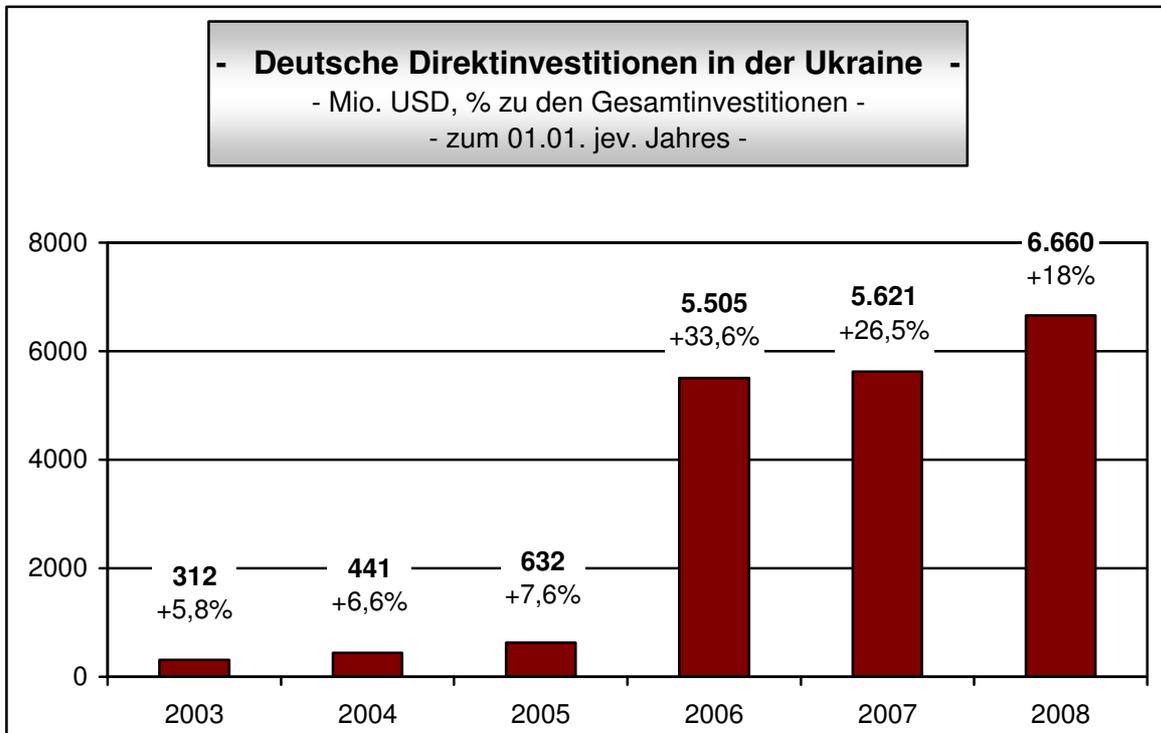
- Stand: 01.04.2009 -

	Mio. USD	%
Gesamt	35.723	100,0
davon:		
- Zypern	7.683	21,5
- BR Deutschland	6.394	17,9
- Niederland	3.181	8,9
- Österreich	2.446	6,8
- Verein. Königreich	2.274	6,4
- Russland	1.852	5,2
- USA	1.472	4,1
- Jungferninseln (GB)	1.316	3,7
- Schweden	1.263	3,5
- Frankreich	1.226	3,4
- Italien	914	2,6
- Schweiz	716	2,0
- Polen	695	1,9
- Ungarn	596	1,7
- andere	3.698	10,4

Quelle: **Büro WBU** nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine



Quelle: **Büro WBU** nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine.



Quelle: **Büro WBU** nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine

Maßnahmen der Regierung zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für ausländische Investoren

Die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Tätigkeit ausländischer Investoren in der Ukraine ist eines der Hauptziele des ukrainischen Präsidenten und der neuen ukrainischen Regierung.

Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen:

- Änderungen der Gesetzgebung für den Eintritt in die WTO
- Gründung des Ukrainischen Zentrums für die Förderung ausländischer Investitionen
- Vereinfachung der Prozedere bei geschäftlichen Neugründungen
- Verbesserung der Gesetzgebung im Bereich „Privates Eigentum“
- Reform des Kommerziellen Rechtes
- Verabschiedung des Gesetzes über die Wertpapiere (Schutz der Aktionäre)
- Einführung von internationalen Standards für Buchführung und Audit (IFRS)
- Reform der Steuersystems (Sozialabgaben, MwSt., Zolltarife, etc.)
- Transfer moderner Technologien in die Basisbranchen der Ukraine
- Kampf gegen Korruption.

FAZIT:

- In letzten fünf Jahren stiegen die ausländischen Direktinvestitionen in der Ukraine um 5,3-fache und betragen zum 01.01.2009 insgesamt 35,7 Mrd. USD.
- Das größte Investorland nach Zypern ist Deutschland, mit 6,4 Mrd. USD (17,9% der gesamten ausländischen Investitionen in der Ukraine), gefolgt von Niederlanden mit 3,2 Mrd. USD (8,9%), Österreich mit 2,4 Mrd. USD (6,8%), dem Verein. Königreich mit 2,3 Mrd. USD (6,4%), der Russland mit 1,9 Mrd. USD (5,2%) und den USA mit 1,5 Mrd. USD (4,1%).
- Investiert in der Ukraine wurde vor allem in den Finanzsektor (20,0% der gesamten ausländischen Investitionen), den Handel (10,4%), in Immobilien (10,0%), die Metallindustrie (5,2%) und in die Nahrungsmittelindustrie (4,6%).
- Investitionen sind in der Ukraine durch die Gesetzgebung entsprechend garantiert bzw. geschützt (Garantie gegen Änderungen der Gesetzgebung, Schutz gegen Zwangsenteignung, Entschädigungsgarantie, Garantie bei der Beendigung der Tätigkeit in der Ukraine, Garantie für den Gewinntransfer).

8. Markteintritt in die Ukraine

8.1. Unternehmensgründung

Gesellschaftsformen: Nach der ukrainischen Gesetzgebung sind folgende Gesellschafts-formen erlaubt:

1. Vollgesellschaft

(die Gesellschafter haften mit ihrem persönlichen Vermögen; vergleichbar mit der Handelsgesellschaft nach deutschem Recht)

2. Kommanditgesellschaft

(vergleichbar mit einer Kommanditgesellschaft nach deutschem Recht)

3. GmbH

(die Gesellschafter haften nur in Höhe des Vermögens der Gesellschaft). Die ukrainische Kurzform der GmbH ist TOV.

4. Aktiengesellschaft

(Stammkapital wird durch den Aktienverkauf aufgebaut. Haftung nur im Rahmen des AG-Vermögens festgelegt).

In der Ukraine sind folgende AG-Formen erlaubt:

ZAT: geschlossene AG (Aktien der ZAT werden nur von den AG-Gründer gehalten und an die Börse nicht gehandelt)

VAT: offene AG (Aktien werden öffentlich gezeichnet und an der Börse gehandelt).

Verbreitete Gesellschaftsformen:

- GmbH (TOV)
- AG (ZAT und VAT)

Vollgesellschaften und Kommanditgesellschaften sind aufgrund dessen, dass nach der ukrainischen Gesetzgebung keine steuerlichen Vorteile für Gesellschafter bestehen, in der Ukraine kaum verbreitet.

Stammkapital:

GmbH (TOV):

Mindeststammkapital für die Gründung einer GmbH (TOV) in der Ukraine muss dem Äquivalent von 100 gesetzlich festgelegten Mindestgehältern entsprechen.

AG (ZAT und VAT):

Mindeststammkapital für die Gründung einer AG in der Ukraine muss dem Äquivalent von 1.250 gesetzlich festgelegten Mindestgehältern entsprechen.

- Gründungsschritte:**
1. Vorbereitung eines Beschlusses über die Gründung einer Gesellschaft nach ukrainischer Gesetzgebung
 2. Erstellung einer Satzung der zu gründender Gesellschaft
 3. Eröffnung einer Konto für die Gesellschaft
 4. Einzahlung von mindestens 50 % des definierten Stammkapitals
 5. Eintragung in das Handelsregister
 6. Anmeldung:
 - beim staatlichen Komitee für Statistik
 - bei der Steuerbehörde
 - beim Finanzamt
 - beim staatlichen Rentenfonds
 - beim Arbeitsamt
 - bei der Sozialversicherung.

8.2. Personal

Ausbildungsniveau: Das Ausbildungsniveau des Personals in der Ukraine ist eine der besten im Raum der ehemaligen Sowjetunion. Besonders groß ist der Anteil von technischen Berufen.

In den letzten Jahren haben Hochschulabsolventen verstärkt eine zusätzliche Ausbildung bzw. Fortbildung im Ausland absolviert und verfügen über sehr gute Fremdsprachkenntnisse.

Personalsuche: Um qualifiziertes Personal für Führungspositionen zu bekommen, empfehlen wir die Personalvermittlungsagenturen vor Ort zu kontaktieren. Die Agenturen verfügen über die entsprechenden Personaldaten und sind mit dem Procedere vertraut.

Die weitere Personalsuche findet, wie üblich, durch Anzeigen, staatliche Beschäftigungsdienste, Hochschulen, etc. statt.

Arbeitsvertrag: Arten des Arbeitsvertrags:

- unbefristeter Vertrag
- befristeter Vertrag (für einen festgelegten Zeitraum)
- projektbezogener Vertrag (nur für eine bestimmte Arbeit und Zeit).

Vorgeschriebene Vertragsstruktur:

- Rechte und Pflichten
- Haftung
- Arbeitsorganisation
- Vertragsdauer
- Auflösung des Vertrages.

Probezeit:

Es ist möglich, eine Probezeit im Arbeitsvertrag zu definieren:

- für Festangestellte: bis zu drei Monate
- für Arbeitnehmer: bis zu einem Monat.

Bei Vorliegen mangelnder Qualifikation darf der in der Probezeit befindliche angestellte Arbeitnehmer gekündigt werden.

Arbeitszeit:

Die Arbeitswoche beträgt in der Ukraine 40 Stunden.

Überstunden sind zulässig, maximal bis 120 Stunden pro Jahr.

Hinsichtlich der Vergütung siehe Pkt. 4.5. („Arbeitslohn“).

Bei Bedarf werden Leistungen auch außerhalb der vorgeschriebenen Arbeitszeiten erbracht.

Für das Führungspersonal gilt ein „nicht normierter Arbeitstag“.

Urlaub:

Gesetzlich vorgesehene Urlaubsarten:

- Jahresurlaub (als Haupturlaub)
- Zusatzurlaub (bei Schwerarbeit, Studium, Mutterschaft etc.)

Die Dauer des Jahresurlaubs beträgt 24 Tage, ohne Feiertage.

Ein Arbeitnehmer hat das Recht auf vollen Jahresurlaub erst nach sechs Monaten ununterbrochener Tätigkeit.

Der Jahresurlaub kann auch geteilt werden. Dabei muss aber ein Teil mindestens 14 Tage betragen.

Kündigung:

Die Kündigungsgründe durch den Arbeitsgeber sind im Kodex der Gesetze über die Arbeit definiert. Dabei muss der Arbeitsgeber den Arbeitnehmer über die Kündigung mindestens zwei Monate vorher informieren.

Eine Kündigung durch den Arbeitnehmer ist jederzeit möglich, jedoch mindestens zwei Wochen vor Beendigung der Tätigkeit und in einer schriftlichen Form (bei einem unbefristeten Arbeitsvertrag).

Die vorzeitige Kündigung (bei einem befristeten Arbeitsvertrag) ist nur unter bestimmten Voraussetzungen gestattet.

Streitigkeiten:

Über Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer entscheiden die Kommission zur Regelung der arbeitsrechtlichen Streitigkeiten oder das Gericht.

8.3. Arbeitsgenehmigung für Ausländer

Am 15.5.2009 ist die Verordnung des Ministerrates der Ukraine Nr. 322 "Über die Festlegung des Verfahrens der Erteilung, Verlängerung und Widerruf von Genehmigungen zur Heranziehung von ausländischen und staatenlosen Mitarbeitern" vom 8.4.2009 in Kraft getreten.

Jetzt, neben der Begründung der Zweckmäßigkeit der Beschäftigung ausländischer Mitarbeiter müssen die Arbeitgeber in der Ukraine die Kopien von Ausbildungszeugnissen bzw. Diplomen der ausländischen Kandidaten vorlegen. Ferner müssen Unternehmen eine Bescheinigung des ukrainischen Sozialversicherungsfonds einreichen, dass keine Zahlungsrückstände beim ausländischen Unternehmen in der Ukraine bestehen.

Zusätzlich ist das Führungszeugnis mit Angaben zu Vorstrafen des ausländischen Kandidaten bzw. anhängigen Strafverfahren vorzulegen.

Wenn es sich um einen entsendeten Mitarbeiter einer ausländischen Firma handelt, sind ein entsprechender Beschluss des entsendenden Arbeitgebers sowie eine Kopie des Arbeitsvertrages mit Hinweis auf die beabsichtigte Aufenthaltsdauer in der Ukraine beizufügen.

Alle Unterlagen müssen ins Ukrainische übersetzt und entsprechend beglaubigt werden.

Die Genehmigung wird in der Regel für ein Jahr erteilt. Für bestimmte Berufsgruppen ist eine Genehmigung für drei Jahren möglich, die nach Ablauf um bis zu zwei Jahren verlängert werden kann. Dazu zählen vor allem leitende Angestellte, Manager und hochqualifizierte Fachleute.

Die Verlängerung der Genehmigung muss mindestens einen Monat vor Ablauf der alten Genehmigung beantragt werden.

Die Entscheidung über die Erteilung der Genehmigung zur Heranziehung von ausländischen Mitarbeitern wird von einer interbehördlich besetzten Kommission getroffen. Die Genehmigung wird von der regionalen Niederlassung des Staatlichen Arbeitszentrums ausgestellt.

Die Bearbeitungsgebühr hinsichtlich Beantragung der Genehmigung ist von 170 Griwna (ca. 16 Euro) auf den vierfachen Wert des monatlichen Mindestlohnes (aktuell 630 Griwna) erhöht worden. Damit beläuft sich die Bearbeitungsgebühr auf 2.520 Griwna (ca. 240 Euro).

Für die Einstellung von Ausländern ohne eine entsprechende Erlaubnis ist es nach neuer Verordnung mit höherer Geldbuße zu rechnen. Statt bisher 850 Griwna ist eine Geldbuße in Höhe des zwanzigfachen Wertes des monatlichen Mindestlohnes, also aktuell 12.600 Griwna (ca. 1.200 Euro), zu zahlen.

8.4. Grund & Boden, Immobilien

- Gesetzgebung:** Die Grundsätze für die rechtlichen Regelungen von Fragen betreffs Grund und Boden in der Ukraine sind vor allem durch die Verfassung der Ukraine und das Bodengesetzbuch definiert.
- Eigentumsformen:** Nach dem Bodengesetzbuch der Ukraine sind die Eigentumsformen auf Grund und Boden wie folgt unterteilt:
- privat
 - staatlich
 - kommunal.
- Basis-Bestimmungen für Ausländer:**
- **Ausländische juristische Personen**
dürfen Grundstücke in Ortschaften nur für Investitionszwecke und außerhalb von Ortschaften nur erwerben, wenn eine Immobilie auf dem Grundstück erworben wurde.
 - **Ukrainische Juristische Personen mit Beteiligung ausländischer Investoren**
dürfen Grundstücke in Ortschaften nur für Investitionszwecke und außerhalb von Ortschaften nur erwerben, wenn eine Immobilie auf dem Grundstück erworben wurde.
 - **Ausländische natürliche Personen**
dürfen Grundstücke in Ortschaften und außerhalb von Ortschaften nur erwerben, wenn auf dem Grundstück eine Immobilie als registriertes Eigentum der ausländischen natürlichen Person besteht.
 - **Ausländische juristische und natürliche Personen**
haben kein Recht landwirtschaftliche Grundstücke zu erwerben.
- Erwerb von Grundstücken:**
- Der Verkauf von staatlichen und kommunalen Grundstücken erfolgt frei durch Ausschreibungen bzw. Auktionen.
- Der Verkauf von staatlichen und kommunalen Grundstücken an ausländische juristische oder natürliche Personen sowie an ukrainische juristische Personen mit ausländischer Beteiligung findet nur mit vorheriger Zustimmung des Ministerrates der Ukraine statt.
- Grundstückspreis:** Der Grundstückspreis wird durch die Bewertung seitens bevollmächtigter Sachverständiger vor Ort festgelegt.

Kaufprocedere: Der Vertrag über den Kauf eines Grundstückes in der Ukraine ist nur durch notarielle Beglaubigung und staatliche Registrierung des Kaufvertrages gültig.

Nur nach der offiziellen Registrierung des Kaufvertrages gehen die Eigentumsrechte auf den ausländischen Käufer über.

Pacht von Grundstücken: Für ausländische juristische und natürliche Personen besteht die Möglichkeit, Grundstücke zu pachten. Die maximale Dauer des Pachtrechtes ist 50 Jahre.

Ein Pachtvertrag soll in schriftlicher Form gefasst, notariell beglaubigt und danach registriert werden. Ein Pachtvertrag ist nur nach offizieller Registrierung gültig.

Immobilien: Nach der Gesetzgebung der Ukraine bestehen für ausländische juristische und natürliche Personen beim Erwerb von Immobilien keine Beschränkungen. Damit haben ausländische juristische und natürliche Personen die gleichen Rechte wie die ukrainischen juristischen und natürlichen Personen.

Ausländer können in der Ukraine das Mietrecht, Eigentumsrecht sowie andere Nutzungsrechte ausüben.

Erwerb von Immobilien: Ein Eigentum auf Immobilien für Ausländer in der Ukraine kann auf drei Wegen erworben werden:

- Kauf beim Vorbesitzer
- Kauf von staatlichem oder kommunalen Eigentum
- Errichtung einer neuen Immobilie.

Das Procedere beim Immobilienerwerb ist gleich wie beim Erwerb von Grundstücken.

Mietvertrag: Bei Miete einer Wohnung bzw. von Büroraum in der Ukraine soll ein Mietvertrag abgeschlossen werden. Bei einem Mietzeitraum von mehr als einem Jahr muss der Mietvertrag notariell beglaubigt und offiziell registriert werden.

9. Einreisebestimmungen für Ausländer

Die Regeln für die Ein-, Aus- und Durchreise von ausländischen und staatenlosen Personen auf dem Gebiet der Ukraine wurden durch die Verordnung des Ministerrates der Ukraine Nr. 445 vom 6.5.2009 (mit Wirkung zum 15.5.2009) geändert bzw. ergänzt:

- Für Ausländer, die kein Einreisevisum für die Ukraine benötigen, beträgt die maximal zulässige Aufenthaltsdauer 90 Tage innerhalb eines Zeitraums von 180 Tagen seit der ersten Einreise.
- Staatsangehörige der 90 Staaten - hauptsächlich Länder der Regionen Mittel- und Südamerika, Nahost, Afrika, einige GUS-Staaten, jedoch keine EU-Staaten - müssen nun bei der Einreise in die Ukraine einen Nachweis über die Fähigkeit der Finanzierung ihres Aufenthalts in der Ukraine erbringen.

Zur Verlängerung der Aufenthaltsdauer in der Ukraine ist ein schriftlicher Antrag an die örtliche Abteilung der Staatlichen Verwaltung für Angelegenheiten der Staatsangehörigkeit, Immigration und Registrierung juristischer Personen (ukrainisch: "Upravlinnja u spravakh gromadjanstva, immigracii ta reestracii fisitschnikh osib") mindestens drei Werktage vor Ablauf der zulässigen 90 Tage erforderlich.

Die aktuelle Fassung der Verordnung "Über die Regeln der Ein-, Aus- und Durchreise von ausländischen und staatenlosen Personen auf dem Gebiet der Ukraine" ist durch im Internet durch www.rada.gov.ua abrufbar

10. Links

Weiterführende Information zur Ukraine

finden Sie unter den folgenden Internet-Adressen:

Deutschland

Auswärtiges Amt	www.auswaertiges-amt.de
Außenwirtschaftsportale iXPOS	www.ixpos.de
Außenwirtschaftszentrum Hamburg	www.aussenwirtschaftszentrum.de
Botschaft der Ukraine in der Bundesrepublik Deutschland	www.botschaft-ukraine.de
Bundesagentur für Außenwirtschaft	www.bfai.com
Bundesministerium für Finanzen	www.bundesfinanzministerium.de
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	www.bmwi.de
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH	www.deginvest.de
Deutsch- Ukrainisches Forum e.V.	
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung	www.diw.de
Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung	www.ebrd.com/deutsch
Europäische Investitionsbank	www.eib.org
Europäische Union – Website der EU zur EU-Erweiterung	www.mehr-europa.de
F.A.Z.- Institut	www.faz-institut.de
Handelskammer Hamburg	www.hk24.de
Internationaler Währungsfonds	www.imf.org
KfW Kreditanstalt für Wiederaufbau	www.kfw.de
OWC Ost-West-Contact Verlag für Außenwirtschaft GmbH	www.owc.de
Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft	www.ostausschuss.de
Osteuropa-Institut München	www.lrz-muenchen.de/~oeim
Ost- und Mitteleuropa Verein e.V.	www.omv.de
Senior Experten Service	www.ses-bonn.de
VDA Verband der Automobilindustrie	www.vda.de
vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste GmbH	www.vwd.de
Welt Handels Organisation	www.wto.org
Weltbank	www.worldbank.org
Wien Institut für Internationale Studien	www.wiwi.ac.at
Wirtschaftsbehörde Hamburg	www.wb.hamburg.de
Wirtschaftsvereinigung Groß- und Außenhandel Hamburg e.V.	www.wga-hh.de

Ukraine

Präsident der Ukraine	www.president.gov.ua
Parlament der Ukraine (Werchowna Rada)	www.rada.gov.ua
Ministerrat der Ukraine	www.kmu.gov.ua
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in der Ukraine	www.deutsche-botschaft.kiev.ua
Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Ukraine	www.mfa.gov.ua
Ministerium für Wirtschaft der Ukraine	www.me.kmu.gov.ua
Ministerium für Industriepolitik der Ukraine	www.industry.kmu.gov.ua
Ministerium für Treibstoff und Energiewesen der Ukraine	www.mpe.energy.gov.ua
Ministerium für Gesundheitswesen der Ukraine	www.moz.gov.ua
Ministerium für Agrarpolitik der Ukraine	www.minagro.gov.ua
Ministerium für Transport und Fernmeldewesen der Ukraine	www.mintrans.gov.ua
Ministerium für Finanzen der Ukraine	www.minfin.kmu.gov.ua
Nationalbank der Ukraine	www.bank.gov.ua
Antimonopolkomitee der Ukraine	www.amc.gov.ua
Ukrainischer Verband der Industrieller und Unternehmer	www.ussp.org.ua
Ukrainisch-Deutsches Forum	www.uspp.org.ua

Bei der Suche nach weiteren Kontakt-Adressen in der Ukraine können Sie sich direkt an das BÜRO des Wirtschaftsberaters der Botschaft der Ukraine in der Bundesrepublik Deutschland (Büro WBU) unter **www.beratung-ukraine.de** oder **info@beratung-ukraine.de** wenden.

AUTOMOTIVE UKRAINE Group



AUTOMOTIVE UKRAINE Group unterstützt die strategischen und operativen Management Entscheidungen deutscher / internationaler Kfz-Produzenten und -Zulieferer bei der Erschließung des ukrainischen Automotive Marktes durch:

MARKTINFORMATIONEN

·

BRANCHENREPORTS

·

UNTERNEHMENSBERATUNG

·

PARTNERSUCHE

·

PERSONALBERATUNG

·

**UNTERSTÜTZUNG
VOR ORT**

Kontakt:

AUTOMOTIVE UKRAINE Group
c/o BÜRO WBU
Technologiepark
Am Blümlingspfad 50
D-53359 Rheinbach

Tel.: +49 (02226) 157 600

Fax: +49 (02226) 157 601

E-mail: info@beratung-ukraine.de

Web: www.beratung-ukraine.de